Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen,

ein stimmungsvoller Neujahrsempfang mit vielen Begegnungen zum Start ins neue Jahr und eine Mitgliederversammlung mit Rückblick, Ausblick und Weichenstellungen für die weitere Vereinsarbeit liegen hinter uns.
Viele Angebote und Veranstaltungen aus dem reichhaltigen Schatz von „Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach" liegen vor uns.

Im vorliegenden Newsletter, aber auch auf der Webseite wird über Gelungenes der letzten Zeit berichtet und Interessantes für die nächsten Wochen angekündigt. Wir wünschen eine spannende Lektüre und freuen uns auf Begegnungen beim Interkulturellen Salon, zur Probe beim Internationalen Chor, einem Treffen des AK Aktives Gedenken, oder oder oder…
Mehr dazu jetzt im Newsletter.

Mit freundlichen Grüßen
Brigitte Huhn-Kiele (Vorstand)
Armin Mikosch (Redaktion Newsletter)

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

Die Mitglieder des Vereins „Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V." haben in ihrer Mitgliederversammlung am Samstag, 28. Februar 2026 den Vorstand neu gewählt. Im Amt bestätigt wurden die erste Vorsitzende Brigitte Huhn-Kiele, die zweite Vorsitzende Gerti Röhner, die Schriftführerin Karin Kiunke-Storz, die Beisitzerinnen Perminder Kaur-Jasuja, Viney Kumari, Angelika Weiß sowie der Beisitzer Dr. Wolfgang Altenburg.
Neu hinzugekommen sind die Beisitzerinnen Ola Gussmann, Karina Wust und der Beisitzer Armin Mikosch.

Die Funktion des Kassenwarts ist weiterhin vakant und wird kommissarisch von Dr. Wolfgang Altenburg besetzt. Der Verein freut sich über Menschen, die sich für die Materie interessieren und gerne ehrenamtlich im Vorstandsteam mitarbeiten wollen. Interessierte wenden sich bitte an kontakt@zusammenleben-der-kulturen.de.

Seit 25 Jahren setzt sich der Verein für die Förderung internationaler Gesinnung und Toleranz auf allen Gebieten der Kultur, des Völkerverständigungsgedanken sowie des interkulturellen Zusammenlebens in der Stadt Dietzenbach ein, unabhängig von der kulturellen, religiösen und ethnischen Zugehörigkeit ihrer Bürger*innen.
Der Verein ist Träger für verschiedenste Projekte wie den Arbeitskreis Aktives Gedenken, die Fahrradwerkstatt für Geflüchtete und mit deren Unterstützung, das Repair-Café, den Mitternachtssport, den Internationaler Chor, Begegnung von Senior*innen mit Sport und Gedächtnisspielen, internationale Frauengruppen u.a.

Von links nach rechts:
Karina Wust, Gerti Röhner, Viney Kumari, Perminder Kaur-Jesuja, Ola Gussmann, Brigitte Huhn-Kiele, Dr. Wolfgang Altenburg, Angelika Weiß, Armin Mikosch, Karin Kiunke-Storz

März 2026 – Ausgabe 1/26

Newsletter

In dieser Ausgabe:

- Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl

- Umweltpreis für Fahrrad-werkstatt und Repair-Café

- Gedenken an Sedat Gürbüz

Impressum:
Zusammenleben der Kulturen
in Dietzenbach e.V.
1. Vorsitzende Brigitte Huhn-Kiele
kontakt@zusammenleben-der-kulturen.de

Redaktion: Armin Mikosch

Unser Neujahrsempfang:
Von Motivationen für den Verein und Begegnungen im Verein

Der große Saal des Bildungshauses war buchstäblich bis zum letzten Platz gefüllt, als Brigitte Huhn-Kiele die Anwesenden, darunter Ehrenbürgermeister Jürgen Heyer, Bürgermeister Dr. Dieter Lang und Stadtverordnetenvorsteherin Andrea Wacker-Hempel, begrüßte.

Danach gehörte die Bühne dem Internationalen Chor, der seinem Namen alle Ehre machte und Lieder in Griechisch, Französisch, Italienisch und Spanisch zum Besten gab. Da kam natürlich der Ruf nach einer Zugabe auf. Die wurde von Chorleiter Dirk Eisermann dann aber auf eine Chorprobe vertragt, mit dem Hinweis „man könne da sogar mitsingen".
Noch ganz beschwingt von den Klängen des Chores beglückwünschte Bürgermeister Dr. Lang in seinem Grußwort den Verein für sein „Esprit", seine „Mentalität für das Leben" und „interkulturelle Kompetenz". Er erinnerte an die schwierigen Zeiten in Dietzenbach, auch verbunden mit der weitgehend negativen Wahrnehmung von außerhalb. Gesellschaft und Politik fingen dann an umzusteuern. Auch die Gründung des Vereins vor 25 Jahren war und ist ein wichtiger Baustein für das heutige Bild der Stadt.
In einem Bildrückblick auf 2025 zeigte die Vorsitzende ein buntes Kaleidoskop der Aktivitäten im Verein und viele der Anwesenden konnte sich auf einem der Bilder wiederfinden.
Beim Ausblick auf 2026 wurde besonders auf das 25jährige Vereinsjubiläum hingewiesen. Dies soll im Herbst gebührend gefeiert werden.

In einer Vorstandsitzung kam mal die Frage auf: Was motiviert mich für die Arbeit im Verein? Dazu gab es 3 Statements: Brigitte treibt an, für ein gelingendes Zusammenleben etwas beizutragen. Für Gerti sind die Entwicklungen in der großen Politik ein Anstoß für Engagement im Kleinen und Lokalen. Und für Perminder ist es das Erleben und Zusammenkommen der verschiedenen Kulturen.

Langsam, aber sicher verspürten dann viele auch schon Hunger, denn das große internationale Buffet war schon angerichtet. Zuvor dankten aber noch die beiden Vorsitzenden den vielen Aktiven für ihr Engagement und zum Abschluss wurde es nochmal stimmungsvoll, mit einem indischen Tanz von Viney.
Dann wurde es aber Zeit für Speis und Trank und für viele Gespräche und Begegnungen.

Umweltpreis für Repair-Café und Fahrradwerkstatt

Der Kreisverband BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN schreibt jährlich einen Umweltpreis aus. Im Jahr 2025 wurde Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V. für die Projekte Repair-Café und Fahrradwerkstatt von den örtlichen Grünen nominiert und …. wir sind unter den Gewinnern!
Zusammen mit dem Repair-Café Obertshausen und dem Repair-Café/Fahrradwerkstatt Hainburg, mit denen wir den Preis teilen, waren wir am 13. November 2025 nach Seligenstadt ins Kloster eingeladen, um den Preis entgegenzunehmen.
Wir freuen uns, dass unser ehrenamtliches Engagement gesehen wird, und bedanken uns bei der Ortsgruppe der Grünen für die Nominierung und beim Kreisverband für die Auszeichnung. Unser großes Dankeschön gilt den Aktiven der Fahrradwerkstatt und des Repair-Cafés, die sich unermüdlich

einsetzen. Die Fahrradwerkstatt für Geflüchtete (in Kooperation mit der Flüchtlingshilfe) und das Repair-Café sind zu wichtigen Orten des Austauschs und des Miteinander geworden, der beste Weg, um Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Teilhabe in die breite Öffentlichkeit zu bringen.
Das Preisgeld von 300 EUR wird natürlich geteilt. Beide Projekte werden auch von der Stadt Dietzenbach im Rahmen des Integrationskonzeptes gefördert, das für Werkzeugbeschaffung und Verbrauchsmaterial genutzt wird.

Einladung zum Mitwerkeln:
Repair-Café und Fahrradwerkstatt sind geöffnet

Das Repair-Café Dietzenbach lädt ein zum Reparieren bei Kaffee und Kuchen. Nachhaltigkeit und schonender Umgang mit Ressourcen sind wichtige Themen unserer Zeit. Nicht jeder defekte Alltagsgegenstand muss gleich entsorgt und durch ein neues Gerät ersetzt werden.

- jeden 3. Donnerstag im Monat, 16-19 Uhr
- Neuer Ort! Reinhard-Göpfert-Haus, Weiherstr. 24, Dietzenbach

Auch die Fahrradwerkstatt, ein gemeinsames Projekt mit der Flüchtlingshilfe und gefördert von der Stadt Dietzenbach, ist wieder geöffnet. Die Zielsetzung dieser Gruppe ist die Weitergabe von gebrauchten Fahrrädern an die Dietzenbacher Flüchtlinge, die unter Anleitung diese Fahrräder selbst reparieren und verkehrssicher ausstatten. Es werden private Fahrradspenden und die Räder-Sammlung auf dem Bauhof genutzt, um gut erhaltene Fahrräder zu überholen.

- jeden Montag, 15-18 Uhr und jeden Donnerstag, 9-13 Uhr
- Container+Garage in der Grenzstraße 47, Dietzenbach

Gedenken an Sedat Gürbüz und das Attentat in Hanau vor 6 Jahren

Am 19. Februar 2026 gedachten wir Sedat Gürbüz und den weiteren acht Getöteten des rassistischen Terroranschlags in Hanau vor 6 Jahren. An der Gedenkstätte in die Altstadt versammelten sich etwa 50 Dietzenbacherinnen und Dietzenbacher jeglichen Alters. Es sprachen der 1. Stadtrat René Bacher, Emis Gürbüz, und Gerti Röhner. Wir erinnerten auch an Ibrahim Akkus, der erst im Januar dieses Jahres an den Spätfolgen der Schussverletzungen starb. Der Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus und Rechtsextremismus ist angesichts der aktuellen politischen Lage unverzichtbar. Das Gedenken an die Opfer des Hanauer Terroranschlags ist ein Teil davon.

Schon am 4. Dezember 2025 kam im MAIN Kino D der Film „Das Deutsche Volk“ zur Aufführung. Der Film erzählt die Geschichte dieses Verbrechens aus der Perspektive der Hinterbliebenen und Überlebenden.

Unter den Anwesenden war auch der Regisseur Marcin Wierzchowski und Emis Gürbüz, die im Anschluss zu einer Gesprächsrunde auf dem Podium Platz nahmen. Semra Kanisicak (Geschäftsführerin Kreisausländerbeirat Offenbach) fasste ihr Erleben des Films und des Gesprächs unter einigen Punkten zusammen, die für uns alle Anregung und Aufruf zum Erinnern und nicht Schweigen sein können:

- Sichtbarmachung der Opferfamilien und ihnen Gehör verschaffen mit ihren Positionen und Perspektiven
- Beschäftigung mit dem Geschehen liefert wichtige Impulse zu Verantwortung, Gesellschaft und Erinnerung sowie Haltung
- Wichtig: Positive Debattenkultur, respektvoller Austausch und aktive Beteiligung
- Anregung zu weiteren Veranstaltungen, um das Thema zu vertiefen
- Anregung für Schulen den Film vorzuführen und mit dem Begleitmaterial im Unterricht zu bearbeiten

Text: aus Beiträgen von: Gerti Röhner und Semra Kanisicak

Diwali Lichterfest im Bildungshaus

Am Samstag, 22. November 2025, erstrahlte der große Saal im Bildungshaus bunt und leuchtend: fleißige Helferinnen und Helfer hatten den sonst recht nüchternen Raum bunt geschmückt und wunderschön beleuchtet!
Der Anlass war das Diwali Lichterfest. Die Symbolik der Lichter ist der Sieg des Lichts über die Dunkelheit, des Guten über das Böse, der Wahrheit über die Lüge und des Lebens über den Tod. Hoffnung, Neubeginn sind Schlüsselwörter und damit erinnert es auch etwas an das christliche Weihnachtsfest.

Nach Begrüßung und Grußwort unseres ersten Stadtrats René Bacher stellte Perminder Kaur-Jasuja die beiden Frauen Viney Kumari und Pushpinder Pantala vor, die die Anwesenden mit einem indischen Tanz erfreuten. Was ist Diwali? Davon erzählte Nadine Sin den bunt gemischten Gästen. Was ist das Verbindende für alle? Was verbinden wir mit Hoffnung und Zuversicht?
Die internationale Tanzgruppe um Anne Schlosser führte Gruppentänze aus Griechenland, Serbien, Italien etc. auf. Ein besonderes Highlight, das gemeinsame Tanzen mit allen: ein Sirtaki zur Musik aus dem Film „Alexis Sorbas“. Menschen mit den verschiedensten Wurzeln tanzen zusammen!
Anschließend gab es einen weiteren Vortrag zu Bandi Chhor Divas: Fest der Freiheit – Gut Hargobind Singh ji und die Werte Gerechtigkeit und Mitgefühl.
Nach zwei indischen Tänzen von Lovepreet und Ansuka ermunterte Harpreet Singh, die wir schon von der Veranstaltung „Frauenrechte“ kennen, die Anwesenden, sich politisch zu beteiligen und zu wählen, die Freiheiten der Demokratie zu nutzen. Nichtdeutsche Staatsbürger haben die Möglichkeit, sich aktiv in den Ausländerbeiräten zu engagieren und dort zu wählen. Alle sollen im Stadtbild sichtbar sein und von ihren Rechten Gebrauch machen.
Nach der Lichterzeremonie, dem Anzünden der Kerzen für Hoffnung und Zuversicht, wurde das wunderbare Buffet eröffnet, danach getanzt, zusammen gefeiert und sich weiter ausgetauscht.
Unser Dank geht an die Organisatorinnen Perminder, Viney, Pantalia, Nadine und die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund. Ermöglicht wurde die Veranstaltung durch die Förderung der „Partnerschaft für Demokratie Kreis Offenbach (ohne Stadt Langen)“, dafür bedanken wir uns ebenfalls sehr herzlich.

Lebenspfade - Polnische Spuren in Rhein-Main: Nächster Interkultureller Salon am 20. April 2026

Wusstet Ihr, dass das Herz der deutsch-polnischen Versöhnung in einem Darmstädter Schloss schlägt? Oder dass ein Weltstar wie Frédéric Chopin seine Spuren im Taunus hinterlassen hat?
Polen ist uns geografisch nah, doch wie gut kennen wir unsere Nachbarn wirklich? Wir laden Euch herzlich ein zu einem Interkulturellen Salon, bei dem wir den Blick über die Grenze wagen und überraschende Entdeckungen direkt hier im Rhein-Main-Gebiet machen.
Die musikalische Begleitung des Abends übernimmt wieder das Ensemble Saitensprung aus Dietzenbach. Außerdem wird Dr. Kaluza vom Poleninstitut in Darmstadt den Abend bereichern. In der Pause könnt Ihr typische polnische Snacks genießen und miteinander ins Gespräch kommen.

Montag, 20. April 2026, 19:30 Uhr
Stadtbücherei Dietzenbach
Eintritt frei - Spenden sind willkommen

Die Veranstaltung findet wieder in Kooperation mit der Stadtbücherei Dietzenbach statt.

Zusammen Kochen – Südtiroler Kochkultur

Wir machen einen Ausflug in den deutschsprachigen Bereich Norditaliens, nach Südtirol, dessen Küche einen bäuerlichen Ursprung hat, aber durch deutsche, italienische und internationale Einflüsse eine kulinarische Vielfalt entwickeln konnte, die von Gästen in der Region hoch geschätzt wird. Für die zwölf möglichen Teilnehmenden werden sich die Kosten auf 14 - 18€ pro Person belaufen. Anmeldungen bitte an zusammen_kochen@image-and-sign.de oder SMS, Signal und WhatsApp unter 0179-500 97 92.

Freitag, 20. März 2026, 18 Uhr
Reinhard-Göpfert-Haus Dietzenbach

Die Saison beginnt! Open Boule wieder ab 27. März vor dem Kreishaus

Boule spielen in geselliger Runde, mit netten Menschen ins Gespräch kommen. Das ist die Idee für unser Open Boule-Angebot. Alle sind herzlich willkommen: Anfänger*innen, Fortgeschrittene und Profis. Kenntnisse sind nicht erforderlich. Boule-Kugeln werden gestellt.
Informationen bei Leni Lehnert unter 0176/84038661.

Jeden Freitag (bei schönem Wetter), 15-17 Uhr
Grünanlage vor dem Kreishaus Dietzenbach

Neue Runde „Gedächtnisspiele“ beginnt am 30. April

Seniorinnen und Senioren (ja, auch Männer sind herzlich eingeladen!) treffen sich, um gemeinsam in geselliger Runde mit viel Spaß das Gedächtnis fit zu halten. Mit Musik, Bewegung und vielfältigen Merktechniken erhalten und fördern wir die kognitiven Fähigkeiten, wie logisches Denken, Merkfähigkeit oder die Wortfindung. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Seniorenarbeit der Kreisstadt Dietzenbach statt (Projekt der AG1 und AG5).

Ab 30. April 2026
Donnerstag, 9:30 - 10:30 und 10:45 - 11:45 Uhr
Seniorenzentrum, Siedlerstr. 66, Dietzenbach

Arbeitskreis Aktives Gedenken: Nächstes Treffen am 30. März

Gedenken an die Opfer der NS-Gewaltherrschaft in Dietzenbach und Auseinandersetzung mit den vielfältigen Formen von Rassismus sind die Themen, mit denen sich der Arbeitskreis Aktives Gedenken beschäftigt. Wer Interesse hat und sich den Arbeitskreis gerne mal ansehen möchte, meldet sich unter kontakt@zusammenleben-der-kulturen.de.

Vaisakhi Fest 2026: Gemeinsam feiern und den Zusammenhalt stärken

Anmeldungen unter:
0174/5673815 oder 0173/9801045

Wer hat Interesse am Malen und Zeichnen?

Jelena Hild, als Malerin Mitglied im Verein Westkunst Frankfurt Nied und Dozentin bei der VHS hat sich angeboten eine Gruppe anzuleiten, in der gemalt und gezeichnet wird. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Lust und Freude an kreativer und künstlerischer Entfaltung.
Angedacht ist, sich einmal monatlich für 2 Stunden, von 10-12 oder 14-16Uhr zu treffen. Ort könnte das Reinhard-Göpfert-Haus in Dietzenbach sein.
Die Rahmenbedingungen werden geklärt, wenn sich Interessierte gemeldet haben.

Wer gemeinsam malen oder zeichnen möchte, meldet sich gerne bei Jelena Hild unter 0178/8711083 oder enavork@gmail.com.

1. Bild: Alicja, Pixabay.com - Lizenz
2. Bild: Peter Weidemann, Pfarrbriefservice.de

25 Jahre Zusammenleben der Kulturen: Termin und Ort stehen fest! Wer macht mit im Festausschuss?

In diesem Jahr feiert unser Verein sein 25-jähriges Jubiläum. Wie schon angekündigt, wollen wir dies gemeinsam feiern. Mitglieder und Freunde sind dann eingeladen, die Vielfalt unseres Vereinslebens an einem Tag, versammelt an einem Ort zu erleben.

Gefeiert wird
- **am Samstag, 03. Oktober 2026**
- **in und um das Bildungshaus Dietzenbach**

Was an diesem Tag stattfinden wird und alles was dazu organisatorisch vorzubereiten ist, möchte der Vorstand in einem „Festausschuss“ besprechen.

Wer hier seine Ideen hier einbringen und sich am Gelingen eines tollen Jubiläumstages beteiligen möchte meldet sich gerne unter kontakt@zusammenleben-der-kulturen.de.

Es gibt immer was zu tun!

- Mitarbeit bei kleinen und größeren Aufgaben gesucht -

Heute: Mitsingen im Internationalen Chor

Diese Rubrik müsste heute eher heißen: „Es gibt immer was zu singen!“ Unser Internationaler Chor sucht immer Menschen, von Sopran bis Bass und die Spaß an Liedern aus aller Welt haben.
Der Chor wurde 2013 gegründet und möchte die vielfältige Bevölkerungsstruktur Dietzenbachs auch musikalisch abbilden. Es wurden bisher Lieder in mehr als 15 Sprachen einstudiert, neben europäischen Sprachen z.B. auch Persisch, Japanisch, Türkisch und Ukrainisch.
Die musikalische Leitung hat Dirk Eisermann inne. Nach seiner Ausbildung an den Musikhochschulen in Hannover und Frankfurt/Main, begann er seinen beruflichen Werdegang im Opernchor der Städtischen Bühnen Frankfurt, anschließend führten ihn Gastverträge an verschiedene Theater im In- und Ausland. Heute arbeitet er als Gesangs- und Instrumentallehrer sowie als Dirigent mehrerer Chöre.

Wer Spaß am Singen und Ausprobieren hat, kann gerne zur Chorprobe vorbeikommen:
Immer Freitags, 19 - 20.30 Uhr, in der Waldorfschule, An der Vogelhecke 1, Dietzenbach

Nach dem Neustart des Newsletters!
Wir freuen uns über Rückmeldungen und Anregungen.
kontakt@zusammenleben-der-kulturen.de
Armin Mikosch
- Redaktion Newsletter -

Fotos + Grafiken ohne Angaben: © Zusammenleben der Kulturen in Dietzenbach e.V.

Nächster Newsletter: Anfang Juni 2026

Achtung, E-mal-Kontakt zum Verein gestört!

Derzeit funktioniert unsere Vereins-E-Mail-Adresse „kontakt@zusammenleben-der-kulturen.de“ nicht richtig.
E-Mail`s kommen teilweise nicht an.
Die Adresse ist auch in diesem Newsletter mehrfach genannt.
Verwendet in nächster Zeit bitte folgende Adresse:
brigitte.huhn-kiele@t-online.de

Hier sind wir zu finden:

- **Webseite:**
  https://www.zusammenleben-der-kulturen.de
- **Facebook:**
  Zusammenleben der Kulturen https://www.facebook.com/groups/334079766629658
  Repair Café https://www.facebook.com/groups/1029459461038162
  AK Aktives Gedenken https://www.facebook.com/profile.php?id=100086411983103
- **Instagram:**
  https://www.instagram.com/zusammenleben_der_kulturen/